

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Aviva Investors – Natural Capital Transition Global Equity (der „Teilfonds“)

Für Finanzprodukte, die ökologische oder soziale Merkmale bewerben, veröffentlichen Finanzmarktteilnehmer die in Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 und den Artikeln 25 bis 36 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission vom 6. April 2022 genannten Informationen.

(A) „Zusammenfassung“

Neben der Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums besteht das nachhaltige Investitionsziel des Teilfonds darin, den Übergang zu einer sozial gerechteren Wirtschaft zu unterstützen, indem er weltweit in Aktien von Unternehmen investiert, die Lösungen zur Verringerung der Auswirkungen des Menschen auf die Natur anbieten oder ihre Geschäftsmodelle auf eine naturverträglichere Wirtschaft umstellen, und mit den Portfoliounternehmen zusammenarbeitet.

Der Natural Capital Transition Global Equity Fund (der „Teilfonds“) ist Teil unserer Reihe an Sustainable-Transition-Aktienfonds, die darauf abzielt, drei wichtige nachhaltige Ergebnisse zu unterstützen – in Bezug auf die Menschen, das Klima und die Erde (oder das Naturkapital) –, die eng mit den Grundsätzen der Ziele der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung („SDGs“) verknüpft sind. Jeder Fonds der Reihe folgt einer gemeinsamen Anlagephilosophie, die darauf abzielt, erhebliche Beeinträchtigungen zu vermeiden, in Lösungen zu investieren und den Übergang zu unterstützen, der auf das jeweilige Thema abgestimmt ist.

Mindestens 90 % des Gesamtnettovermögens des Teilfonds werden in Aktien von Unternehmen und aktienbezogene Wertpapiere von Unternehmen weltweit investiert, außer unter bestimmten Umständen. Zu dem Zeitpunkt, an dem der Teilfonds in einen solchen Vermögenswert investiert, ist dieser Vermögenswert als nachhaltige Investition eingestuft.

Der Teilfonds kann 10 % seines Gesamtnettovermögens in zusätzliche liquide Mittel, zulässige Einlagen, Geldmarktinstrumente, Geldmarktfonds und Derivate, die für ein Engagement in Aktienindizes zum Zweck des Cashflow-Managements verwendet werden, oder in Derivate zu Absicherungszwecken investieren. Das Engagement in Aktienindizes würde nur für einen begrenzten Zeitraum und unter begrenzten Umständen zum Cashflow-Management genutzt. Solche Anlagen würden nicht als nachhaltige Investitionen betrachtet.

Das nachhaltige Investitionsziel des Teilfonds ist in den Anlageprozess des Teilfonds eingebettet. Um für eine Aufnahme als nachhaltige Investition in Frage zu kommen, müssen Unternehmen einen positiven Beitrag zum nachhaltigen Investitionsziel des Teilfonds leisten.

Der Prozess der Titelauswahl und des Screenings stellt sicher, dass nur Unternehmen für die Aufnahme in den Fonds in Frage kommen, die als nachhaltige Investitionen einzustufen sind.

Der Anlageverwalter misst und berichtet über die Fortschritte des Teilfonds bei der Erreichung seines nachhaltigen Anlageziels in den folgenden drei Bereichen:

1. Kapitalallokation

Der Anlageverwalter wird verschiedene Indikatoren messen und darüber berichten, die mit der Philosophie des Teilfonds im Einklang stehen, um erhebliche Beeinträchtigungen zu vermeiden, in Lösungen zu investieren und den Übergang zu unterstützen. Der Jahresbericht des Teilfonds wird, soweit möglich, die folgenden Informationen enthalten: Erträge aus Lösungen, relevante PAI-Indikatoren und andere Indikatoren [z. B. wissenschaftsbasierte Ziele (Science Based Targets, SBTs) und CDP-Scores].

2. Aktive Eigentümerschaft

Jedes Portfoliounternehmen verfügt über einen maßgeschneiderten, zeitlich festgelegten Engagement-Plan, der mit dem nachhaltigen Investitionsziel in Verbindung steht und sich auf die Bewertung der Auswirkungen auf die Biodiversität und quantifizierte Biodiversitätsziele konzentriert.

3. Marktreform

Das Sustainable Finance Centre for Excellence („SFC4Ex“) von Aviva Investors arbeitet partnerschaftlich mit Kunden, politischen Entscheidungsträgern und Aufsichtsbehörden zusammen, um Wissen auszutauschen und gemeinsam an einer nachhaltigen Zukunft zu arbeiten. Das SFC4Ex unterstützt die Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels des Teilfonds durch die Planung von Kampagnen, die mit diesem Ziel in Verbindung stehen. Der jährliche Ergebnisbericht wird über die Aktivitäten des SFC4Ex und die Ergebnisse, die zur Erreichung des nachhaltigen Anlageziels beitragen, berichten.

Da Artikel 9-Produkte einen Mindestprozentsatz an nachhaltigen Investitionen erfordern, bezieht der Anlageverwalter verschiedene Datenpunkte von einer Reihe von Drittanbietern, um seine Sichtweise der nachhaltigen Investition zu untermauern. Die Verwendung von Daten durch den Anlageverwalter umfasst ein Umsatz-Screening, um den prozentualen Anteil des Umsatzes eines Emittenten zu bewerten, der aus Geschäftstätigkeiten stammt, die mit dem nachhaltigen Investitionsziel des Teilfonds übereinstimmen oder im Widerspruch zu den ESG-Grundsätzen stehen, sowie obligatorische und ausgewählte freiwillige Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen. Der Anlageverwalter bewertet die Emittenten auch hinsichtlich ihrer operativen Ausrichtung auf das nachhaltige Investitionsziel des Teilfonds und nimmt qualitative Overlays vor.

Vor der Investition wird jedes Unternehmen im Portfolio einer finanz- und nachhaltigkeitsbezogenen Sorgfaltsprüfung unterzogen, um sicherzustellen, dass es für die Erreichung der Ziele des Teilfonds geeignet ist. Im Anschluss an das Research eines Analysten, das eine umfassende Analyse der ESG-Risiken umfasst, wird das Unternehmen einer strengen Bewertung durch Nachhaltigkeitsexperten unterzogen.

Der Teilfonds verfügt über ein maßgeschneidertes Engagement-Programm, das mit dem nachhaltigen Investitionsziel in Verbindung steht. Alle im Teilfonds gehaltenen Unternehmen werden aufgefordert, eine Bewertung ihrer Auswirkungen auf die Biodiversität durchzuführen, quantifizierte Ziele für die Biodiversität innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens festzulegen und ihre Leistung in einem bestimmten, vom Team identifizierten Schwachpunkt in Bezug auf die Biodiversität zu verbessern.